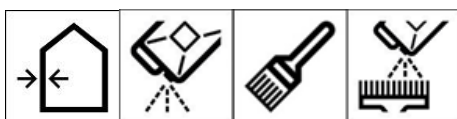


## Metallschutz-Klarlack Korrosionsschutz für NE-Metalle



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

### Produktbeschreibung

#### Anwendungsbereich

Glänzender Korrosionsschutzlack für Nicht-Eisen-Metalle (NE-Metalle) innen und außen, wie z.B. Aluminium, Zink, Messing, Bronze, Kupfer, Zinn. Im Innenbereich als dekorativer Anstrich auf Eisen einsetzbar.

#### Eigenschaften

- Ausgezeichnete Haftung
- Vergilbungsbeständig
- Verhindert Anlaufen und Verfärbungen
- Hitzebeständig bis 200 °C
- Schnelltrocknend
- Hohe Wetter- und Wasserbeständigkeit
- Widerstandsfähig gegen mechanische Belastungen.

#### Farbton

Farblos

#### Glanzgrad

Glänzend

#### Gebindegrößen

375 ml  
750 ml

## Untergrund und Vorbereitung

### Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363 sowie die aktuellen BFS-Merkblätter.

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
<b>Altanstriche auf NE-Metallen</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Neuanstrich auf NE-Metallen</b>	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Vor Gebrauch gut aufrühren. Für eine ausreichende Schutzfunktion 1-2 Beschichtungen mit je 100 ml/m<sup>2</sup> durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

#### Neuanstrich

ALBRECHT Metallschutz-Klarlack 1-2 mal unverdünnt streichen.

#### Renovierung

ALBRECHT Metallschutz-Klarlack 1-2 mal unverdünnt streichen.

### Verbrauch

Ca. 10 m<sup>2</sup>/Liter bei einem Anstrich

### Geeignete Werkzeuge

Lösemittelfeste Pinsel und Rollen

### Reinigung der Werkzeuge

Mit Universalverdünner

### Trockenzeit

Bei +20° C und max. 60 % rel. Luftfeuchte:  
Überarbeitbar nach ca. 30 Min.,  
trocken nach ca. 24 Std.

### Verarbeitungstemperatur

Objekt- und Lufttemperatur bei der Verarbeitung und Trocknung mind. +5 °C.

# Technisches Merkblatt

<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen auf großen Flächen im Innenbereich ist zu beachten. Existieren Alternativprodukte auf wässriger Basis, so wird deren Einsatz im Innenbereich empfohlen.</li> <li>• Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.</li> <li>• Bei optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.</li> <li>• Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li> <li>• Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</li> </ul>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	
<b>Lagerung</b>	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

## Hinweise

<b>Bindemittelart</b>	Aromatenhaltiges Polyacrylatharz
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyacrylatharz, Aromaten, Glykolether, Ester, Additive.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i):500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
<b>Dichte</b>	Ca. 1 g/m <sup>3</sup>
<b>Produkt- Code</b>	M – KD 05
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Entzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.  Abfallschlüssel-Nr. 080111.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG  
Industriestraße 24-26  
D-55120 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0  
Fax 0 61 31 / 62 09 - 40  
[www.lack-albrecht.de](http://www.lack-albrecht.de)  
[info@lack-albrecht.de](mailto:info@lack-albrecht.de)

Technische Information Stand 06/2017